

Mein Besuch in Ihrem Club

Zwischen Ende Juli und Mitte Dezember 2008 durfte ich einmal Gast in Ihrem Club sein. Diese Besuche werden mir in bester Erinnerung bleiben. Die Begegnung mit Ihnen war sehr bereichernd und wertvoll. Wie ich ausführte, sind Ihre Clubs wirklich etwas Besonderes. Sie haben alle ihre eigene Atmosphäre, ihre Usancen und ihre Aktionen. Kein Besuch ist gleich verlaufen, keine Diskussion hat sich gleich entwickelt.

Sie alle haben mich mit offenen Armen empfangen und reich beschenkt: mit viel Sympathie und Freundschaft, mit Checks für Aktionen, mit grossen Strässen voller Sonnenblumen, mit flüssigen und festen Kostproben aus Ihrer Region und dann auch immer wieder mit Sprüchen zu meinem Ziel Toleranz. Einer stammt von Hippolyte Taine und wurde vom President elect des RC Lausanne-Ouest zitiert: „N'ayez d'intolérance que vis-à-vis de l'intolérance“. Wunderbar ! Ich habe mich über all diese Geschenke sehr gefreut und danke Ihnen ganz herzlich dafür. Unvergesslich ist auch, wie der Herbst mit seiner Farbenpracht an den Gestaden des Genfersees und im Wallis eingezogen ist.

Die Diskussionen in den Vorständen waren sehr informativ und spannend. Ich komme hier nochmals auf einige Punkte zurück:

- Absolut beeindruckend sind die Menge und die Qualität der Aktionen, die Sie alle immer wieder durchführen. Sie kümmern sich in grossem Umfang um Leute, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Junge, Alte, Kranke, Lernende, Arbeitslose in Ihrer Umgebung und in den Entwicklungsländern dürfen auf Ihre Hilfe zählen. Sie beweisen in der Mittelbeschaffung für diese Hilfe riesige Phantasie und legen selbst Hand an, sei es beim Kochen und Ausschneiden von diversen Suppen und Mahlzeiten, bei Ausflügen mit Heimen, bei eigentlichen Bauarbeiten, bei der Organisation von kulturellen Anlässen, auf Flohmärkten usw.
- Sämtliche Clubs in unserem Distrikt unterstützen die Foundation mit grösseren oder kleineren Beiträgen. Der Spielraum geht von 183.17\$ bis etwa 15\$. Ich lege Ihnen die Foundation mit ihrem Motto „Doing good in the world“ weiterhin ans Herz. Unterstützen Sie ihre Bemühungen um eine bessere Welt!
- Kümmern Sie sich um die massvolle Suche von geeigneten, jungen Mitgliedern. Die Konstanz in der Aufnahme verhindert, dass plötzlich Alterslücken entstehen. Denken Sie daran: vor allem junge Mitglieder kennen wieder junge Kandidatinnen und Kandidaten.
- Integrieren Sie die jungen Mitglieder sofort ins Clubleben. Geben Sie ihnen ein „Aemtl“. Mitarbeit in einem Projekt ist ein „must“ für sie, fordern Sie sie auf, in andere Clubs auf Besuch zu gehen oder auch mal an einem Distriktsanlass teilzunehmen. So lernen sie Rotary kennen und erfahren, dass Rotary nicht an der Türe ihres Clublokals aufhört. Wir sind ja alle Mitglieder einer weltweiten Organisation.
- Ich bitte Sie, wenig präsenste Mitglieder nicht zu tolerieren. Rotary lebt von der Freundschaft, die nur in ständigen Kontakten entstehen kann.

Ich bin stolz auf jeden einzelnen Club in unserem Distrikt 1990!

Ihre DG Doris Portmann

Agenda

24.-31. Januar 09	Langlaufwoche	Oberwald
31. Januar 09	Halbjahresbericht per 31.12.08	an Rotary International
24.-25. April 09	PETS/ Distriktsversammlung	Neuenburg/Marin / NE
6. Juni 09	Amtsübergabe	Aarberg
21.-24. Juni 09	RI Convention	Birmingham UK

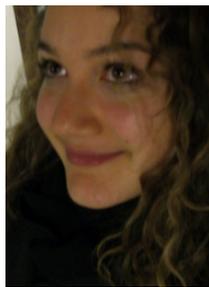
ROTARY FOUNDATION NEWS

Im Rahmen der Rotary Foundation gibt es das Programm „Ambassadorial Scholarships“. Die Foundation vergibt auf Gesuch der Distrikte Stipendien, zumeist handelt es sich um Nachdiplom- oder weiterführende Studien. Weltweit sind es ca. 800 Stipendien pro Jahr. Wie Sie wissen, kann unser Distrikt mit den vorhandenen Mitteln etwa 2 Stipendien pro Jahr vergeben.

Es gibt aber auch ausländische Stipendiaten, die sich in unserm Distrikt aufhalten. Ich möchte sie Ihnen hier kurz vorstellen:



Alexis Hall



Sabria Regragui



Rie Ono



Cerena Uttal



Yosuke Fukunaga

Alexis Hall kommt aus Houston, Texas, USA, und studiert an der Universität Neuenburg Soziologie. Besonderes Interesse hat sie an Drogenmissbrauchs-Prävention und Gerontologie. alexis.l.hall@gmail.com

Sabria Regragui Mazili stammt aus Gütersloh, Deutschland. Sie studiert am Institut Universitaire des Hautes Etudes Internationales in Genf Internationale Beziehungen mit dem Spezialgebiet Konfliktlösung und Diplomatie. sabria.regragui@graduateinstitute.ch

Rie Ono ist Japanerin und wohnte in Tokyo. An der Universität Genf studiert sie Literatur. gengieheem@yahoo.co.jp

Cerena Uttal stammt aus Winchester, Virginia, USA, und studiert Oekonomie und Mathematik an der Universität Neuenburg. cerenauttal@yahoo.com

Yosuke Fukunaga stammt ebenfalls aus Japan, und zwar aus Fukuoka. Auch er studiert Literatur an der Universität Genf. yosukefukunaga@gmail.com

Ambassadorial Scholars sind angehalten, in den Clubs Vorträge zu halten. Laden Sie also diese Ambassadors ein. Sind Sie in einem ihrer Fachgebiete tätig, wird ein Kontakt sicher von grossem Wert sein. **Nehmen Sie Teil an diesem Austausch!**

Adressen

**DG Doris Portmann
RC Bern Christoffel**
Tel. 031 326 76 70
Fax. 031 326 76 71
Email: dp@portmann-portmann.ch
governor@rotary1990.ch

**Distriktssekretariat
Marielle Wisard**
Tel. 031 326 76 70
Fax. 031 326 76 71
Email: mw@portmann-portmann.ch
sekretariat@rotary1990.ch

**DGE Francis Godel
RC Neuchâtel – Vieille-Thielle**
Tel. 026 402 13 34
Fax. 026 402 13 34
Email: f.godel@bluewin.ch

**Distriktskassier
PDG Léon Du Pasquier
RC Neuchâtel**
Tel. 032 725 63 39
Fax. 032 725 63 19
Email: ldup@net2000.ch

**DGN Charles Zaugg
RC Morges**
Tel. 022 364 46 44
Fax. 022 364 48 73
Email: czaugg@worldcom.ch

**Präsident der Foundation-
Kommission Distrikt 1990
Rot. Peter Gysi
RC Bern Bubenberg**
Tel. 031 991 50 88
Email: peter.gysi@chocolatetoday.ch

Konto des Distrikts 1990
Banque Raiffeisen du
Vignoble, 2023 Gorgier
Konto : 95239.75 80241
PC : 20-7356.3



Make Dreams Real